Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der Fr Stadt Hochheim a. M.

Erscheint auch unter dem Titel: Raffauischer Anzeiger, Areisblatt für den Candfreis Wiesbaden.

Bejugspreis: monutlich 65 Pig. einicht. Bringerlohn. Wegen Politbegug naberes bei jebem Poltamt.

Ericheint 3 mal wochentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags. Redaktion u. Expedition: Biebrich a Rh., Rathausftr. 16. Telephon 41.

Redaliteur: Paul Jorichidt in Biebrich a. Rh. Rotations-Druck u. Derlag: Guido Seidler vorm, Sofmann'iche Buchdruckerei, Biebrich. Silialerpedition in hochbeim: Jean Cauer

Angeigenpreis: für die ögefpaltene Toloneigeile ober beren Raum 29 Pfg. Reklamezeile 60 Pfg.

A 119.

Samstag, ben 11. Ottober 1919

Parishantania reashire (Glato) In 1711

13. Jahr ang.

Die Liften Sir. 32, 35 und 36 über amermittelle Beeresangeborige (Ramiah, und Gurbinden) liegen in meinem Dienkistmuner Ur. 4. Leffingftrage 16, bier während der Barmittags-Dienstitunden der Einflichtnohme öljentlich aus.

3d) made beionders datouf aufmert am, daß dei der Zentralbelle für Stadtlahlachen, Berlin W. 16, Soochinstbalerfir 10, fest gestellt merden fann, ob vermiste Uhren und Trauringe von dieres angehörigen borthin eingelandt wurden. Es genügt die Engabe der Uhr bezw. Reparentatinummer. Bei Trauringen bietet die Geo-Merung ben mitigen Mehalt.

Die feeren Burgermeiffer erfuche ich um emfprechende Ber-Wieebaden, ben 30. September 1919.

Jestr, L. 2061.

Der Bandrat. 3. 8.0 6 milit.

#### Befanntmachung.

1. hanofdlachtungen. Für bie gur Squofdlachtung bestimmten Schweine, Ratber und Schale, bie beim Rreisnusschuft gur Anmelbung gefangt find, fann Sonn 10. Otiober d. Do. ab, unter Benispung des auf der Rindfelle ber Unmelbung befindliegen Antrago bei der Areisteischleichtelle die Genehmigung beantragt werden. Da die Guttigfeitedaner der Mehrichtigungen immer nur auf turze geit befristet ut, fo find die Antrage fiels erft einige Lage por der Schlachung einzureichen. Berlängerungen tonnen nur in deinspenden Jolien demillige werden. Berläuliches Erscheinen auf der Arciolicischkeite ist möglicht werden. Berläuliches Erscheinen auf der Arciolicischkeite ist möglicht zu derschieben, da Genehmenungen außer der Reihe war ananodansungige etfolgen fönnen. Inloge der hoben Breife für Papier und Drud der Formulare, in die Arristtelläutelle gezwangen, für fede Schichtscheinigung eine Erhährt von 1 Mert zu erheben. Die Gebahr wird der Genehmennen des Schlachtscheines erhoden.

2. Robishaddungen.

2. Robishaddungen.

Ter Fleischelmauer bezw. ber Tierarit hat bei einer Robischung bem Bestiger eine Beideinigung auszulteilen, aus ber Urt der Gefrankung und das Schladigewicht zu ersehen ist. Der Jestiger hat bem Arresqualschaft innerhalb 24 Stunden nach der Schlachtung diefe Welcheinigung am besten personich ober durch Boten vorzulegen. Erfalzi die Ameelbung einer Antichlachtung wicht in der angegegebenen Zeit, so wird sie als Gebeimichlachtung Angeseben und das Fleisch verbullt obne Entgelt dem Reummunalver-

Jolis bos Fleifch aus ber Antichlachtung gang ober gum Teil im Befine bes Eigenisters bes notgeschlachteten Tieres verbiebt, ift biefe Genehmigung ebenfolls eine Gebühe von 1 Mart un bie Areisifeildibelle gu erlegen.

Die Biogiftrale und Gemeinbenorftlinde erfude ich um mieber-bolts versübliche Befonntmachung porftebenber Unorbnung.

Biesboben, ben 4. Offober 1919.

## Der Borfigende bes Kreisousschuffes. 3. B.: Schlitt.

## Tages:Rundschan.

Nichtamtlicher Teil.

Das Infraftfreien des Berfailler Bertrages. Baris, 7. Ottober, Der "Tennes" veröffentlicht folgende Rote: Ram bem Morlant bes legten Artifels bes Ariebensver-frens, foll biefes diptomatifete Attentifiet in Kraft treten, wenn es burg Beuticifant, - mas gricheben ift - raifigiert murbe und ditch drei der Hauptmärkte des Berbandes. Das beitische Parla-inen war des erfte, vorliges die Ruifisterung vollzog, der fran-Wilche Senat wird voraussichtlich Ende dieder Wache den Berring Stretzuigen, worauf die Unierzeichnung alsdald durch den Brütischeiten der Republik erfolgt. Schlieftlich beirachtet wan es als licher, daß der Rouig von Indien, vielleiche Mourag, durch Velreit

Den Bertrag ratifigiert. Aller Babricheinlichteit nach werden fomit am 12. Offober die erforderlichen bert Ratififationen vollzogen fein. En wird fofort fin Protofoll aufgenommen, deffen Datum gleichzeitig bashenige bes obfraftiretens des Bertrages fein wird. Und von diefem Augende an bar ber Rriegsgultund aufgehort und unter ben Borbefalten ber Berfügungen bes Bertrago merben bie offiziellen Be-liebungen ber verbundeten und affogilerten Machte mit Deutschand ind bem einen ober anberen ber beutiden Staaten wieber aufge-

Bobald ber Bertrag von Berfailles in Regit tritt, mirb ber Rat den Milferfundes gulummentreten, wie en Ariffel 4 des Bertrags brillment. Drei ber Mitglieber biefes Rates werden mit einem rungolischen und einem deutschen Delegierten u. a. die Grenglinfen den Saargebiets bestimmen. Disch die hohe Rommission von Danzig bill durch den Rai des Rölferdundes ernannt werden. Nus all brien Gefinden foll bie Berufung bes Raies bes Bolferbundes alebaid nach bem Bollzug des Friedensvertrags erfolgen, und diese Be-tubung foll auch frattfinden, falls die amerikanische Ratifikation bis Dahin noch nicht flatigefunden bat.

Sine Industrieproping im Melten? Berlin, & Offober Soute nachmittag war eine interfrat-fanelle Belprechung ber proudlichen Abgeordneten aus bem theinlich wellistlichen Indultrieseblet über die Bildung einer befonberen Jobortrieperemint aber eines den rheinisch-weftfolichen Inbestriebegief gefehren Zwedverbanden. Die Ansichten waren
besteilt. Insbesondere außerten die Bertreter der Deutschen Boltobarrei, der Demotraten und Sazialdemotraten immere Bedeuten
bestehn die Errichtung einer besonderen Indultrieproving. Die Franminte aur Beiterbeland'ung einem Unifdeh von fünf Mitgliebern

Senbwerl und Hmishieuer. Weidestneunminifter Ernberger empfing am 26 September bie Bertreter bes Deutschen Sandwerfa- und Gewerbefammertages in einer Besprechung über bir Umlahftener. Der Reichestnangbinifter ficherie bem Sandwert untlabbende Berücklichtigung seiner Merellen bei der Ausgestaltung der Gesehre zu. Um eine ftündige im Paris, 8. Oftober. Nach dem "Echa de Seinschung mit dem Rammerloge zu gewöhrleisten, mird beim General Manain, der Trubee des Obertommandleren Sicheftnanzministerium eine Verwetung der Handwerterschaft durch in besenderer Wilfilm zu General Denktin begeben.

rine auf Boriding bes Rammertages anguftellenbe Perfanlichteit

Schutz ber Jamilie und ber Ingend. Bon ben beiben Parteten ber Rechten ift folgende Intefpellation eingegangen:

Die Berlating forbert in Err. 110 ff. die Neinerhaltung der Kramilie als Aufgabe des Staates und nerfpricht den Schrip der Jugend gegen finliche Bermsbelolung: fie jeht in Ert. 113 die gelegliche Einführung der Zenfur für Lichtipule, gelehliche Mohnunkternatur, sowie aum Schung der Jugend der Schunds und Schmunitteratur, sowie aum Schung der Jugend der Schunds und Schmunitteratur, fomle gum Schung der Jugend der Schunds und Schungsieben und Dersieben und

Gedenft die Reicheropierung angesichts der besiebenben ichweren Missiande obne Bergug im Stinne der durch die Beriassung gegebenen Bollmachten gesetzgeberisch vorzugeben?

Die deutsch-beigischen Wirtschaftsbeziehungen, Die fiberole "Bruffeler Gagette" veröffentlicht einen Beltauffan, in bem fie im Unfchluf an bie Erffarung, Die Maurice Barres wer ber Abfilmung über die Bestätigung des Friedensvertrages in der frunzösischen Kammer abgegeben det, die Wiedernufnahme der allen mirschaftlichen Bestehungen Belgiens mit
Demissiond für devorstedend eruchtet. Die "Gagette" but schon
einmal vor längerer Zeit von der Notwendigkeit der Könderuninahme der geschlitzigen Sesiedungen mit Demissiond griprochen
und beute erflart sie in einem etwas beitsmusteren Zon, daß Reigien nicht darum betaunfomme. Wan habe guerft in Belgen nich Begiebungen gu ben Dentiden abbrechen millen, babe aber nach turgem Ichon gefeben, bah Beigien im Sintertroffen Meiben merbe, wenn es feine Gefühlspelitit farifege. Einer feiner Freunde babe bem Binit jungft geichrieben:

Ge'en mir dach nicht die Dumment Wir haben alles Interesse baran, baf Deutschland wieber reich wird. Wir millen es min-ichen, wenn wir die Entschädigungen bezohlt baben wollen. Selbstverftändlich mirb es mibermattig fein, wenn man die atten Bo-gehungen mieber aufnehmen muh, aber das ilt eine Pille, die wir ichtenen millen. Man falle allerbings von Deutschland nicht mehr taufen und an Deutichiand nicht mehr vertaufen, als unbedingt not-wendig fel. Die Gefchöfte mit Deutschland fonnten gewinnbringend fein, ober es fei Bift barin.

Der Oberbefehl im befehlen Gebiet.

Moing, Die frangofische Zeitung "EGebo bu Abin" gibt, felber umer Borbehalt, bo wegen vorgerudter Zeit eine Befickti-gung nicht mehr zu ertungen war, folgende brahtlofe Meidung

Bario, & Ottober, obends. Der Oberbefehl über bie besehten Gebiele fleht vor einer wichtigen Beründerung. Die zelner und die nehte Armee unter dem Befeht der Generale Arangin in Mainz und Generale Arangin in Mainz und Generale Arangin in Mainz und Generale in Landau sollen am 12. Offeder aufgeschie werden. Un ihre Stelle trint ein einziges Beschungsbere unter dem Bescht des Generals Tegautte, der wahr gestillt suchen Bei ber dem Beschung Oberstommandierender der französischen Truppen die Bezeichnung Oberstommandierender der Arbeiten Truppen erhalten wird. Sein Sig bod Mainz fein. Entforenden den Beschiemungen des Friedensvertrages soll die Bermatiums der kelbitten Geblete nach der enhaltzitrages foll die Bermaltung der beleiten Gebete nach der endgilti-gen Ratifizierung des Friedens an die dentichen Behörden gurud-gegeben werden. Die alliterten Troppen haben teine andere Auf-pade, als durch ihre Anweienden als Garnifen die Aufrechterbal-tung der Ordnung zu lichern. Wie Gunder werden unter die Aufficht ber Interalliberten Bivillommiffinn gestellt, die fich aus einem Borgreter Frankreichn, Englande, ber Bereinigten Staaten und Belgiene aufommenfehi

Dierzu liegt noch folgende weitere Melbung vor: my Paris, 19. Oftober. Der "Tigaro" mocht dorauf auf-merksom, das die dem General Fancile in Deutschland anverrause Miffion die Berichmelgung der Befunungstruppen des preshiften Abeinfandes und der Bfalg zu einer einzigen Armer fich zu beifätigen icheine. Die Matter bemerten, dan die Aurünfberufung des Generals Mangin noch nicht offiziell bestätigt fei. Der "Walin" melbet, daß ber General am Mittwoch wieder nach Main; abgreeift fel, mo er bem General Degoulle bos Rommando Ubergeben torebe.

#### Rleine Mitteilungen.

Das Rechie Madenfens in Annablen aufgefunden. Das Aumani die Berghurvan berichtet, daß die rumanichen Behörden in Bufarest in einem Speicher 20 große Kisten mit dem antlichen Urchiv den Generals v. Mackenien endbetren. Die Risten entwiken wertvolle Schriftlicke liber die Operationen der beutichen herre im Often. Sie werden genau unterlung werden. München, zu der gewaldeten IV est nach mo Bewie nie tei-

ten blefige Mitter noch mit, baf er in ber Rufberfer Strafe au Wien von einem Petigeiagenten verhaltet worden fei. Er babe pfange gelengnet, ber Be mitte au fein, as aber fpeter gugegeben. Die banerliche Regierung hatte für Die Ergreifung Bewiene einen Peris von 30 000 Mart ausgesehl. Lewien war als ber legte unter ben feirenden Berbradjern ber Rategeit biober ber Berboftung

my Berfatties, 9. Officher. Wach einer Welbung des "Temps" and Weil, ift ber Chrirebalteur Temange bes in Den ericheinerben "Freien Journal" (frühre "Mener Zeitung") verhaftet worden. Der Blatt murbe unterlogt und die Bruderet geschiefen. Die Berbatfung foll erfolgt fein, weit bas Dlatt alle in leitter Jett in Bothringen

ausgebrochenen Ausftlinde ermutigt und gefeilligt batte, m. Berfolden, & Oftober. General & annlie, ber im befetten Rheinland eine Armongruppe betehligte, ist abberufen worden. Rach dem "Tempe" wird er sebenfulls an die Spite der interalliteren mitliftelichen Kommillen gestellt werden, die die Entwalinung Pentichland zu überreachen hat

my Barts, I Otteber. Ju bem Biothingtoner Telegramm, wonach Ungland, Frankreich und Beigten der Friedenetoniereng die erdgittige Kilve der umantliefernden deutschen Officiere und Beamten fiderreicht haben, befagt eine Meldung der Agence Haus: Es ist seitzeichen, boh der Kaller auf die er Deutschand au überreichunden Lille nicht entholten ift, aber man dentt, deh der Fell bes Egfolfers Gegenstand einer befonderen Affion ber allfleiten Machin bil ben mich.

my Daris, 8. Oftober. Rad bem "Echn be Baris" bat fich General Mangin, ber Bruber bes Obertommanblerenben in Maing,

my Berlin, D. Offieber. Die "Rreuggeltung" melbet: Stnatsfetretar beligerich erhielt am 7. Ottober von ber Staateammaltichoft eine Bortabung für bas nuf ben Strofantrag bes Reichefinangminifiers Ergberger gegen ibn eingeleitete Ermittelungsver-

my Berlin, 9. Dijober. Roch einer Melbung bes "Berliner Lotal-lingelgers" berurreilte bes Bultsgericht in Augeburg ben kommunifulden Aginetor Dr. Rothenfelber, ber ale erfter ber bogeriiche Raterepublik ausrief, megen Hochverrats zu jechs Jahren

Bertin, Das Mobifahrteminifterium bat in bie noch in ber Bilbung begriffene Abtellung für abnemeine Farjorge eine Frau als Referentin eingestelle. Die e erite Referentin in einem preufitigen. Blinifterium ist Frau Reis Krono Vollet, die unthenab den Krieges nle ftellvertretende Geiterin des fiddelichen Fürforgeamte für Arfege-hinterbileberm in Frantfurt a. W. tatig gewesen ill. Frau Krans-Festel wird im Boblighetzminiforium auf dem Cebiete des Mutter-und Sänglingelchupes, des Schupes Celähedeter, der Profitution, der Geschlechtefrausbeiten und der Arfegehinterbilebenenfürsorge

Rem Bort. Ginige Blatter glauben, bag es fich bei Billions Arundhelt um einen leichten Gologonfall banbelt.

my Gnarbruden, T. Otinber. Neber den Streif in Coarbruden verüffentlicht die "Boarbruder Zeitung" u. a. jatgenden heute morgen hat die Belegichaft ber haupmverfflätte Goorbruden-Burbach die Arbeit niebergeiegt, angebtich weil gestern abend groci Bertrumenbeute ber Briegichaft verhaftet werden find. Es haben fich bann im Laufe bes Bormittages bie Belegichaften ber Hauptvertflutte Sourbruden, ber Betriebewertmeiftereien, ben Sauptbehinhnfes und bes Rangierbabuhofes, jowie anderer Dienkläufen angeichinfen. Ueber den Ermin der Verbaftung der gemild Bertrauensteute ist bisber nichts befannt geworden. Die frangliche Behörbe teilt der "Gourbriefer Zeitung" zur Sache folgendes mit: Geftern, Mouag, haben fich Greifanzange, antsteinend hervorgerufen burch bie fenere Beseinsboltung in Solltlingen gebildet, die fich auf undere Gruben des Gebiefes ausgudehaen drohten. Heute morgen bat fich der Greeft auf die Eifenbahmen verschiedener Werfe von Sourdellichen und längegend ausgedehnt und eine große Demonftrotion der Greeftenden dat in Saarbrücken statigefunden. Doch versprach gegen zwei Uhr eine bebeutende Eruppe von Manischunten, in die Fabriten guruchgufebren und bart die Arbrit wieder aufgunehmen. Ginige Anfelfter, die verhaltet worden waren, wurden wieder freigelassen. Gine wicktige Berjammlung der Arbeiterbelegierten, der Brivatindusfrie, der Fadrifdireftveen, der Landröte und des Burgermeisters von Saurbriten wird morgen um 10 Uhr ftattfinben, um bie Frage ber teueren Bebenshaltung und bie gu

flatifinden, um die Frage der teueren Lebenshaltung und die zu ihrer Webebung zu ergreifenden Mittel zu bedandein. Beider ist eo auch im Laufe der Tages mehrfach zu bedanerlichen Ausschreitungen und Minderungen von Läden und Gefaülten gefommen, an denen jedach den Luspfündlichen nicht die Schuld betzumellen sein darfte.

nn Saar der auf an, 8. Offinder. Der oberke Berwoller des Saorgebietes, General Andianer, erläht durch Manneunfoliag folgende Sont in auf in nam 7. Offinder: Selt 4 Uhr nachmitings bestehen Umruhen geptänderen Stratzen Gandrickens und sind verfaltene Eaden geptänderen. Die Knarstellen der Beden lireiten, einige Metallorbeiter haben sich den Stretfenden anweichsollen. Nach eingesamern Merneten ball murgen das ganze geichlotien. Nach eingegnwarten Berichten soll morgen das gange Saargebiet freelten. Um die Rube und Ordnung aufrecht zu er-balten, verhängt der Seiter Generul, Oberster Bermalter des Saar-erblieres, zunächst den Belanerungezustand für das Saargebiet. Da-laferdessehen durf niemand licht nach b. Uhr abends auf der Strahe aufhalten, es sei denn, daß er nachweislich einen Dienit zu ver-richten bade. Rein Aufsammenlichen, seine Bersammlungen werden wedulbei. Weitere Wassnadmen werden in Kürze getroffen. Saar-brücken, 4. Obisber 1919. Be General Womnistrateur superiour de sie Sarre. (figme) Riedbauer. Rad eingegangenen Berichten foll morgen bas gange

In Serre. (figne) Richlauer. ng Sesteriden, 8. Officher. Im Eridius on bie Broffamation bes Benernialminifrentene fuperleute be in Soure vom 7. Oftober veröffentlicht ber Abminiftraten: Müttaler be Coarebende Bille eine Befanntmerkung, monnch bun 7 Uhr obends ab jeder Bertebr in den Straften nerboten ift Kaffees, Kangerte, Birtichaften und Waftraufer millen an berfelben Strinde gefchloffen werden. Die Beoofferung wird aufgeforbert, in den fidusern zu bielben und die

Der Sire t ber Meinllerbeiter an ber Sage ichien lich in Rube abwideln zu wollen, aber verdücktige Subiette haben verlindt, fich desfolden zu bedienen, um Vufläufe ind Pländerungen beworzu-rufen. Um Monn des 7. Ottober beden junge Leute in feldgrüber Rieibung ohne Abgeiden, mit Bepolvern bewohnet, ble Telephongentrale angegriffen, mobrend eine andere Bande bie Plunderung sentrale angegriffen, möhrend eine andere Bande die Plünderung der Manatine und beloudere der Achensmittellager organiserte. Die Irandischen Teumen mußeer einfareiten, um die Ordnaug wiederzußellen. Ein Solden wurde von den Weiderern, die aus Kenflern der Hauschlander vorderern, die aus Kenflern der Hauschlander vorderern, die aus kenflern der Achense und bestehen der Achense und bei Streit, um die Motallarbeiter zu unterficien aben feit dem Aberd des Rolfieder der liefen alle Körperikafen dem Minich mit Biederaufmehme der Arbeit erfennen, um bis nicht mit den Urbeitern der Witren zu einfahrlichen der Urbeitern der Witren zu einfahren der Arbeit erfennen, um bis nicht mit den Urbeitern der Witren zu beidauflieren. Demzestan wergen isteint die Biederaufmahme der Broth feit allemein zu fein, ausgernammen auf den Winen, wir die Arbeit erft posimisions aufgewammen werden mith. Die bie Arbeit erft podimitions aufarnammen werben mirb. Die Biobi Soorbruden ift rubin. Die ficberbeitichen Musnahmemaßnahmen, die in diesen Tagen getroffen worden weren, werden ohne Zweisel aufgehoben werden. Einige Westerer, die der Pfünderung it ben Maffen in ber Sond iberführt find, find ben mififfrifden Werichten übergeben machen.

Ein Uniding auf ben Anbrer ber U. S. B., Mbg. Saale. my Berlin, & Otiober. Wenige Minuten nach i Ubr gab beute nor bem Reichtstagegebäude ein Zivilift feche Schülle auf den des Gebürde betretenden Abg, Kaple ab. Ma. Hable ilt am Unterleib, am Derschentel und am Interarm getroffen worden. Der Täter murbe nerbaltet und in das Reichtstagsgebaube und ipater im Boligeigefaugnie gebencht. Der Tater ift ber Leberorbeiter Joh. Bob, ber bier ole Mieter im Saufe Aunenfte. 21 mobnte. Boh macht ben Einbruft eines geiftta minbermertigens Meniden. Rach neuerer Melbung gab er bei feiner Bernehmung un, bag gegen ihn ein Projeg wegen Erpreffung ichmebe und bag

A 1985

Ablegung am felben Stelle, i Glüdsfpielen ftattbaf bie Musfpielung finbet. Geminne in Der Radtauf von piel, Ring., Platten

offelfarte erfolgt am on 8 bis 12 Uhr im merben Kartoffeln

n entjallen 7 Pfund g. Rieingelb ife une

at. Mrgbacher

iniferioffeln zu ver-en Bebart noch nicht Bezug beteiligen web-

olgen, fo mulfen fic

ut. Mrgbamer.

wird in bielem Jahre

3. und 4 Hovember.

er do. Is., abgtber Plige finbet mit

inmelbung am Don-

emittags von 10 bis

Zahlung am Sami-

ps von 10 bis 12 Hbf.

t und Stelle.

Ablegung am

won 8-12 libr,

noch nicht feit.

1920.

dere aufmertfam geot. Argbadet.

fielle betreffend bell

Mittelfeld links der mertfam gemacht, dor bien fönnen.

at. Urgbücher.

mofen titofen Bogelhede

puramalae igrad und Dreber 34 , Sochheim a. M.

Arierkassen lle Africa, acgen 2320 nuclea geluchi rier (k. M. 14543 es Mageiger Biebrich erd

onfum: ffenschaft och beim eine

täuferin Schule und fonliges

ab / lò. eschloffen. illen bie Nachtichelle

thefer Riel.

3000000F atipflanzen / Kranze nets

300000000

HOHOHOHOHOHO! achen

ta. M.

Biebrich

G-G-G-G-G-010

single nie gegerrichter Nechtranweit is leiger gegen ihn aufgerreten jet, daß er fich oorgenommen habe, ihm einen Denlettet zu neraufolgen. Zu diesem Zwed habe er ichen seit wehreren Tagen vertacht, mit Goodse zusammenzutreisen, das ist es ihm erft heute getongen, ihn door dem Reichgungsgedaude zu follten. Ein petitischer Gesond zu dem Abrustaj liegt ulle nicht vor. Die dezuliche Unterfunktion dem Abrustaj liegt ulle nicht vor. Die dezuliche Unterfunktion dem Etwalten Eine einen Durchstuß den Unterfunktion dem Etwalten wir Gegennme um Etwalten einen Etwalten dem Etwalten vorwischt worden. Der Justund des Bermanndeien läht sine Wiederheritellung in eine auft Tagen erwarten.

## Aus Stadt, Kreis und Lingebung. Sochhelmer Cofal-Nachrichten.

Bochhelm. Mir erhalten folgenben Bericht. Am 7. Offinber fand bier in Sochheim im Rugerhaf eine große elfemiliche Zen trumpner numilang featt, bie bei auferft goblreicher Beteiligung fich en einer glichzenden Rimbarbung der Zentzumsportel gestal-rete. Der Bormande des Könliffreises Habil-Hombung-Ufingen, herr Meingundostiger Bölibelen hodnlein, erbitnete die Berjamm-tung inte berglicher Begriffung der Burgericheit und erreibe des Warr dem Iconer Herr Gradupturrer Klam aus Gernscheim. In folt füseblicutigens Bortrug verstend es ber Rebiter melfterhalt, in formellenbeier und in fochlich, famle fillifflich glangend aufgebaute Rebe jeine Buhörer zu festein. "Die Rot unferer Jelt" war bo Ibema. Er zog zucest in herrlicher Weise eine Barollele zwischer unferen Togen und ben Beiten bes größen Bropheten Beremiat Moch fein Weit nur infoge gruber fiehigriffe jeiner führer und burch ungelliftigte Reiege in großen Elend geraten. Dem fcbreibe nun ber Bropbet bir Schulb ju? Eine nur ben Geinben't Bailes was griden unferen Bieg und gbrildtebren zu Gott unteren herrn' ruft er felienn Molfe gu. Nich mir haben hante alle Ur lache un unlere Bruft an Idiagen und zu fprechen: mes culpi Stort beffen ichient einer bie Schulb auf ben anberen. Dabei fich bas eine left: Mir baben es bar bem Kriege nicht verftanben, un nie Fremedichaft bes Austandes ju erwerben und bafelbit moralifebe Greberngart ja marten. Das "Beruftentinn", bas auch jest aus ben genelle, prom Berbellniffen wech nicht bengeleint zu baben icheint, bes verfiebt es and jest nicht, die beutichen Boltsgennfter se führen. Redare will der großen Umwälzung nam 9. Novembe 1918 milt golle Gourb an berierem forfen Clent aufladen, aber fe inliendere burch die lieneren Wieren ben obligen Zusommenbeud. O'me Considering unforce Case ofthe ble genealthanse Unimalitying hatte und pur großen Bertuften bewahrt. Sieten mir und auben ein gelestenten Odner, underen Gegnern wegen klumen, ja mure ber Freiben ifte und beller entorben. Und me fieben mir jegt? Abgefeben booon, baf bie ichinen Bilber von Freiheit, Gleichheit und Brut nable Breaten blieben, haben mir Racholifen ju beliagen, bag bie Ummelgung in vieler Geglebung eine Berichlechterung auf biefen Gebieten, bie Die Reifgion berfibren, gebracht bat. Benn mon bedenft, boft bes beutiche Bolt, ban fiets in icharf und fief bacter, beute lich gefallen foffen muß, bath in Preuden ein Rann wie Koenild ben Boffen vinne Rutmeninifters innedet, bog bieler Weben der Freud den 10-Gebete-Hoffennun, über die Runft und Millenfebult verfillet, boh er in bie religiöfen Bebürfniffe, fiber Schule und Marte ju minden bot, to fam ber überzeigungstreite Chrift mit biefen Berdbung ber Diege von einst und iebt nicht einnerftanben feln. Muh bu nicht ber Kbfall van Chriftus immer certify am flic greifen? Was und heate bejendern namet, lit bie Müstlehe jum Colibacitätepringip, beffen Sehre ber große gelehrte Thomas non-Roun Idan im Militalatice perfaction but ... Max bu older willig. Thes man hir but, box fligt and felhem anderen go. lind by fallit beinen Röchtlen fleben, mie bich felbit". Die nicht traffen Wegenfan boya fieben ble erbitterten Riaffentauspfe uneiner Toge, ber Gegenfing gwijchen Stadt und Band, gwijchen Ronument und Produzent. Befonders bettage Mebiterzeinen gewilfter Weift, Der muter ber Bauernfibaft immer mehr um fich prolit, ber die gläsemeine Rot der Reit micht liedern helfen uftl, fredern gu verftärfen ficht. Den Urbeitern aber gab Robner die Wähnung und den Wag, daß die ungebeuren Worielle der fürzeten Erdeingelt ufür dem Seigerstrich wurreigen muß, der bei 12. und 16. fün Webelt bem ber jenigen besiellittinen Regierung mit inderfinnighten Potographenmirafinit genau ja ground mirb mir trange. Midner beitrete ben Semtinkheitigebanten ber allete und nicht beildigt, beitr interem biern Ciend aufmilieben. Alle beriben flieren priet it die Abduschiefett ber Sujammermebeit ber einzeltung Stunde, von benen inder einzelte und ben anderen unge-melen ist. Der franzest um die Schutz erfotzere gebiefeist ben Bu'empresithelt oller Christinationen. Aleffentimpte burge es unter blefen ellet neben. Sie mürben ble Stoffraft gegenüber ben Us bei bernen erfte Pflicht, bale i de Eine aber eine Bentemelite aufgefreit werben mille. De Bifte burfe nur mit felden Minnern befest perben, die voll garis mit bein Lieben ber drifflichen Weitamidiatung ffunden, ioristhe Belfall, mit bem bie Betfantminne bem gefftvellen chair boulte, beines, how ir ber Mertammilian wall und dar aus bent bergen gelprochen balte. Berr Pfarrer Berburn fiellbein einerflein, bie Ausfichrungen bes Rebnere auf bem Gepiele be Anderergebling. Dere Hantlein bot in felnem Sindspiert bie Tar feinen au fullan, und furberes alle Lame enben mul, bem Jentruma nergin beignereten. Dieler hotte in Bes nächflen Lagen eine Min

Dochfelm, Bette Mocht gegen 3 Uhr erfünde Freversigunt. Es bondelte lich isdach um unbedeutende Raucherficheinung beim Zeppelinteller.

Birteich.

\* Dammel, die ihn nicht erreichten. Auf einem worgenn & libr nim Kontrod iemmenden Gedruert außeche die Wierdebeiter Generivpellei einen unter dem Aufderfih nerfletzen Sod, in welchen lich amet nech lebendwarme hammel mit voller Welle befanden. Der Kutsche erzählte, irgend ein Unde-

tanner habe ihm die Liere während der Fahrt auf den Wogen gemorten. Die die Beauten Ernit machten und ihn absühren wollten, rickte er damit beräus, deh er das Fleich in einer betamten. Bied richest Wirtisbatt abiaden iolle. Die Hinnend erreutten
nun ihren Bestimmungsort nicht, denn ihr wurden beschlägnachent
und des Fleich dem Wiesbadener städnichen Fleichtunge übermiehen. Es ist nicht ausgeschoffen, das es fich um Dieboware
handelt.

"Hollonber Aale. Die nieberfandiche Handelstammer für Deutschland teilt mit, bas ab 3. Oftober den Musiuhrverbot für Rife nus den Riederfanden aufgehnden worden ift.

\* Berband ber preuhilden Bendfreife. Der Borftand bes Berbanbes bielt am 2, und 3. Officber Beratungen ab, auf benen die Rreife aller perufefchen Probingen nertreten maren. Im Bordergrund ber Erörterung ftund bie Geftultung ber neuen Gemeindenerfaffungsgeseige, inebejundere ber Kreisordnung. Gegen die Berfterung ber Lebenssubigfeit ber Bunbfreife burch urfrüntes Muofcheiben ber Erabte murbe einmutig Stellung genommen. Eingehende Erörterung fand fabann die Umgestattung ber Reiche., Stude- und Bemeinbefinangen. Unter poller Unerfennung ben Gebare aufgerfter Sparfamfeit auf allen Gebieten murbe über einstimmend bie unumgangliche Autwendigfeit betont, Gemeinden und Rreife par einer polligen Erbroffelung ihrer Lebensbetütigung Befanbere Bedeutung beanfpruchten Beamten-Angestellientrogen. In letterer Beglebung wurde als zwedmußig bezeichnet, bis Rommunalverlande gufammengeboriger. Gebiete, insbefondere ber Regierungebegirte, unter Berlidfichtigung ber artlithen Berhölmiffe gu Arbeitgeberverbonben gufammengufchließen, benen ber Abiching von Tartfvertrügen obliegen murbe. Ueber bie Eintommemberhalmiffe ber Beamten funden eingehende Berband lungen mit bem Reichsperband ber deutschen Kreisbeamten flatt. Es beerfchte volle Einmütigfeit barilber, daß es nicht nur im Mugenblid, fonbern überhaupt umbebingt erforbeifich fei, ben Beointen ein würdiges und ausreichendes Einfommen gu fichern. Rach eingebender Absnögung des Gitr und Wider murde als richtig erfannt, den Kreifen eine Reuregeiung der Gehalter auf einer mit dem Reichvoerband vereinbarten Grundlage zu empfehlen.

my lleber bie Bramienanielbe, bie, nachbem ber Jehnerandicus ber Rationalberfammlung feine Juftimmung ertellt hat, voranssichtlich Anfung Rosember zur Ausgabe gebangen foll, erfahren wie von guftunbiger Stelle: Die Anteihe tomint mit fint Milliarben Mart und gwar funt Millionen Stude gu je ein Tanfend Mart jur Angobe. Ohre Laufgelt betrigt 60 3chre. Mobrend ber erften 40 Jahre werben brei Milliarben, mahrend ber leigten 40 Cabre bie anderen Milliarben jurudgenablt merben. Bur je Tantend Mort Zeichnungstumme find fünfhindert Mart Briegognliebe und SCO Worf in ber zu entrichten, webei bie Kriegoanfeibe jum Nannwerte berechnet mirb. Die Buteitung erfolgt nach ber Diche der Zeichnung, doch wird die Neichsfinungverwaltung im Intereffe ber fleiben Beichner vorweg jeben Beichner mit eine bie funf Swife betriebigen, ebe eine meitere Bereetung erfolgt. Zweimel jabriich finden Geminnverlofungen ftatt, woder jedesmal 2500 Geminne im Betrage von 25 Millionen Mart zur Ausschättung gelangen, Soumter funt Bentinne mit je einer Million, funt Gewinge zu 200 000 Mart, fint zu 300 000 Mart, führ zu 200 Mart ufw. Cinmal jubilich finber meiterhin eine Tilgungequelofung fint, wobei filt je Tamlend Mart Annightung für jedes fein Beginn ber Un-leibe abgelaufene Jahr Ist Mart erten behabit merben ober aber noch ein Zuichlog, genannt Bonge, zu der Alfgungsfumme bingu-temmt, ber in ben ersten 50 Jahren Teufenb Mart, in ben weiteren 10 Jahren 2000 Mart und in ben leitien 40 Jahren 4000 Mart beträgt. Geben gweire gur Amortifation gelangte Stud ift mit einem folden Bonco ausgeftattet. Beber Bellger von Studen bat auferbeit bie Dagiichten nach 20 Sabren bem Staat feinen Belth in fundigen. Er erhalt bann ben Bellog einfcblefflich ber aufge falleren Belichten mit einem Bufchlag von 10 Brogent gurud. Mit der Anleibe find befondere fleverliche Bevorzugungen ver-binden, die fich befondere nut die Romfoh- und Erdunfallsteuer be-

ie Wiesbaden. Das frompbliche Milliar Boligeige. richt Wesbaben-Stadt verurteilte funt biefige Sandler wegen Richtanichlagung ber Breife zu Geldftrafen umi je 5 Mart. Kliegen Aerftoffes gegen das Berfehregelen murben 11 biefige Ein-wahner zu Gelöftesten von zehn bis breifig Raef verurteilt, ber Jingo B. bei im megen Berfindes gegen das Berfehregeleh für fruhrischen bach eine Gelbftrafe um 100 Wart. — Schoffengericht. 100 France in Bonthoien entwendete einem blefigen trangifigien Offigier des Ligderige Servierfraufelm Kuthe W., auch balt be einem fromolischen Solderige Gervierfraufelm Kuthe Weit, auch balt be einem fromolischen Solderigen Weit, den im Oben bet ihr versteilt vorgefunden wurde. Die Schöffen biffierten der Diebin vom Poogen Gelänguis zu. — Wegen Höhrlichen der Diebin das fich firt. R. eine Webrich zu verrautworten. Sie batte im Juli burd eine Befannte einem Sanbier in Weesbaben Frühtarioffeln, beimals ned fehr rar maren, angebolen. Der Zentner follte 200 Mart tolten. Der Spändler, ben bes Angebot erft intereffierte, als er den Preis vernahm, jegie fich telephonisch mit Fraufein R. in Berbindung, ichloft den Raufperireg ab und gwar auf einunbeinhalb Zentner für 300 Mart - der frachliptets beirng demals 13 Mort pen Zeniner —, verftundigte aber gleichteitig bie Biebricher Inites von bem Angebot. Die der Sandler die Kartolfeln, die noch firm und unstusgemodien moren, in Umpjong nehmen wollte, murben be von ber Boliger beschlognahmt. Die Angetlagte führte vor Gerlicht gu ihrer Emifchulbigung aus, bag fie ben boben Betrog nicht für fich, fondern nur für wohndtige Zwede babe verwenden wollen atio uon einem Streben nach Geminn nicht bie Rebe fein tonne Die Beugemvernehmung ergab aber, bag bie Angeflagte biefe mobitänge Absicht erft einen Zon nach dem Abfalleft geönfert balle. Der Umtsanwalt beionie, bab bier eine groffe Höchftpteleilderschung vorllege und beantrogte eine Gelifftuse von 500 Mart. Das Gericht vernrieilte bie Angetlagte wegen übermäßigen Geminne an Gegenftanden ben toglichen Bebarin, mie en Rarroffeln find, ju 200 Mart Geshitrafe.

— Regierungs- und Forftrat Geb. Regierungerat Freiherr v. ham mar fie in ist zum Oberforstmeister ernannt, und ist iber die durch das Ableben des Oberforstmeisters Dankelmann freigewordene Oberforstmeistersbeste bei der Aegierung in Wiesbaden nom 1. Dezember 1918 ab übertragen worden.

me Wed's Erben haben ein größeres Grundfüllt in unmittelbauer Nöhe der Blieden-Anfialt von Breise von 60 000 Mart an den Teristeverdend des Argierungsbezirfe vertauft. Man einmit an, das dan Geiände jest eder joder im Interese der Anfialt verwandt werden joll. — Auf Grund der neuen Bestimmungen über die Behandlung der Begindbigungsgliede ist beim biesigen Bandgericht eine Kommission gedübet wordert, welcher se ein Bertreter nur dem Richterstunde, der Schaltsanwalt singt bezw. der Rechtsanwaltschaft ungehört. Minglieder Ind Gebeiner Justigrat Landgerichterst Thilling, Beheiner Justigrat Gester Staatsanwalt Hogen und Anstituat Rochtsanwalt von Er.

Destrich, Um Derzichtag frand der in weiten Kreisen befannte Riempauer Weinfammissioner Jose für in meiern Kreisen befannte

Rübesheim. Das in der Abeinstraße gelegene leither Herrn M. Kineib gehörige "Gotel Traube" murbe non Herrn Weingutsbe-Aber I. Edwieber aus Weierich-Trier täuflich erworben.

Aftmannschmien. Die Weinleie der roten Tronden bot am 6. Oftoder begonnen; die Wiener rodinet zu einem mittleren Herbit, während die Qualität eine vorzügliche genannt werden tann. Die Trauben find nicht groß geworden, ober filh, das Weilgewicht ging die zu 110 Grad (Dechafe). Der Preis betrug 4,10 Mart für das Plund.

Frankfurt. Wie im hieligen Bantgewerbe, fo ift es auch im Jeitungsgewerbe ju einer Einigung gefommen.

30 einem massersportlichen Ereignis gestaltete sich bie Jublichums-Regatia im Franklurt, die auföhlich des bojährigen Beliehene der Franklurter Aubergeschlichaft Germania verunstaltet munde. Die Angebt von 16 Achtern aus 14 demichen Sindlen mit den beiten deutschen Wannichalten bellich ben dierrer. Han den Birrennen ergad fich für die Entscheidung ein Sindle-Wertlantes unsichen Berlin, Franklurt, dalle und Deipzig, den der Berliner Anderstied mit 6.01%, für fich entschied. Germania Franklurt Inm gle zweiten Boot ein.

Bab frontburg. Radies brangen Einbrecher im naben Oberürbten, nachdem fie ben Hafbund erichlogen batien, in die Wohnung bes Biebhändlers Wilhelm Boll ein und raubten aus dem Kaffenfcgrant für 70 000 Mart bares Geld. Die Taber entfamen uner-

Franklurt. Die Amstellung von Pällen in das befehte Gebiel, mußte diese Woche im Polizeiprässblum eingestellt werden, weil die dazu erknöberlichen Fernulare nusgegungen. — Wegen Robtenmungels wurde die Straßenbetruchtung mit Gos eingestellt. Die Gassdynde un Arlvate ist auf sieden Simbon des Tages beschränkt.

— Die der Rocht zum Somniog gegen 2 Uhr wurde in der Friedberger Anlage eine Kanioristin von einem Unbekannten übersfallen und ihrer Barschoft von 200 Mart beraudt.

Bilbel. Ein in des biefige Gestängnis eingelieferter Mass überflet den Marier und sperrte ihn selbst in die Zelle ein. Ind der Flucht läug er die Frau des Wärters nieder und mishandelte lie ichner. Der Mann wurde versolgt und mieder seinenminen. Walng. Die nite Münsterlinde, die selbster protestantische Germsonstirche war, geht in Belig der französlichen Besatzungsbe-

barbe fiber. Gie mirb ale fotbelijde Rirde eingerichtet und ton-

Sau-Mgesbeim. Sein Sofikriges Indlikum konnte em 2. De tober der hier ericheinende "Abeineiche Bottobote" fetern. fo Offendach. Das berige Kreisamt bat angeordnet, um der Weiterverdreitung der K u b. einigegen zu treien, doch alle Berattfaltungen, die eine Ansommtung einer größeren Wenfcheinenzeimit fich bringen, wie die Iddallung von Körtten, Klodopeidert-Zanzbeitiftigungen, Theaterverstellungen, Kongerten, difentlichen Berjammlungen und Gottesbienften verboten find. Auch Schulen

somie die Bichtspeltspeater find geschlossen worden. Kreugnach. Das Schöffengericht vorurteille eine Ungahl stotelbester und Goltwirfe, unter benen lich die ersten Sotelbesicher des Badepieriess besinden, zu empfindlichen Geldstrufen von 500 ble 5000 Mart, weit bie andauernd seitenes Fleisch aus Geheimichlachtungen an ihre Glite verabreichten.

Kreugnach. Der Mangel an Gas und Eleftrigibit ift bier berart groß, daß die Stadtnerwaltung gegwangen ift, die abendicht Strahenbeleuchtung mit — Beitreleum-Staff-Gaternen ausguführ ren. Diese "fernhalte" Beienchtung der Babestadt Kreugnach erinnert fo recht an Urgrofpalers Zeiten!

## Bermifchtes.

Don der Mojel. Bon der geplanten rechtswerigen Mojelbaht ist bioder nur die dazu gehörige Strede von Roblenz nach Kermied ausgeführt, die dei Urmig über den Rhotin geht. Der Bersennert tehr ist ober auch dier seit der Befehring eingestellt. In Angress gemannen ist die seit unr der Tunnel dei Brutig. Die Plane ist die Trace an der Ukoist entlang find vom Ministerium noch nicht genehmigt und in Andersacht der veränderten Berthällnise ist es nach gar nicht sicher, od der Bau der Bahn überhaupt zusande fommt. Das Bedürfnis dazig macht sich jedensach gettend als vor dem Krisose, deltend als vor dem Krisose.

is bringend gettend als vor dem Ariege.

Mannheim. Eln boles Flustverlebt unjere Stadt mit
den Kollands arbeilern. In der besten Bürgerausichab
flyging wurde das Thems der Urbeitsunfalt der Rottlandssarbeits
iehhalt dieflutiert. Verteidiger junden lich — adgeleben von den
ichnacken Verlich der U.S. P. — Leine dur ein derretiges Ver
balten. Eine Erdonffüllarbeit, die mit einem Reftenaufwand pon
35.000 Mart veranichten war, det deute un Köhnen für die Kabftandsarbeiter ichna 120.000 Mart veralinigen zwie ist erft pf
einem Brachfeit lertiggefielt. Wenn in diesem Lemps weiterge
erdeltet — oder vom mildie eigenflich lagen weitermützgebrief
— wird, kommt diese Ratifiendsarbeit auf eine Rillion Kart, alb
etwa Wonat beiber als veranichfägt, zu beden. Wan much is wah
mit einer Leichrändung der Arbeitstraft infolge der Unterernährüng
rechnen, ober in einem Wählinde wie vorgeschildert, trifft dies

Berhoftung einen Raubmörberpaares.

midst 30.

my Robleng, 8. Officber. In ber legten Beir find in bef biefigen Gegend verichiebenflich Raubmorbe beim Raub verübe routben, bie unter ber Bevollterung große Bemarchigung bernat! riefen fim legten Coming ift es nunmehr, wie bie "Noblenge Zeitung" meidet, der biefigen Ariminotpotizei gelangen, in ben benombarten Capellen-Steigenfels ben Wijdhrigen Schreiner Jose Sjohn aus Rablens und feine Mithelferin, eine Welbrige Rostoriftin aus Bodjum, feftynnehmen, benen jene Raubmarbe bei fiberfille gur Baft gelegt murben. Beibe Berhafteten haben ift gwifthen auch bie Berbrechen eingeftanben. Um 10 Gepteinbef botte Webn einen Kobtenger Raufmann in bas Sanntal gelodt wed ibn unter bem Borgeben, ein großes Goldbift mit ibm abmidell ju wollen, veronieht, eine geöhere Gelbimme mit fich ju nehmen-bas Opfer erhieft einen Schuch im Bein; zur Ausführung bes fo planten Raubes tum es jedoch nicht. Min 28. September murbt ber Raufmann Chriftmann aus Chrenbreitftein von ber Beggeiterie bes John auf ben MBerftein geiedt und bort von fahn erichoffell umb leiner Barfebait im Betrage von jaufend Mort nebit Uhr und Rrite beraubt. Um 2. Oftober begingen beibe in Rubteng eines Reiremord an einem Spidalen ber Bejagungstruppe, mobel bei Rabchen wiederum bie Beraffoffung mar. Dahn erichof ben Selnten im Schlat und raubte ihm feine Sarichaft von 285 Wart feine Armbanduhr. Ein weiterer Unichlag follie am 6. Offober auf geführt merben, ju weldem Zwede ein Dier von Worms nach Boppard geindt wurde; Die ingwifden erfolgte Berhaltung ber Beb den verhinderte die Austührung. In den leiten vier Monates von Sabn mit der Anderen Kompilyen eingestandemermaken ein Atthe von Chibruchen avegeführt; einer feiner Mitgeffer murbt por fedis Boden bei einem Cinbruch verhaltet, Die beiben aff beren, bie megen einer Magnbt Dieblichte nich von ausmbrifore Gerichten verfoigt wurden, faunten gestern gleichfulls nach uteit. Ditte wen ber Roblenger Rriminalpolizei bingiest gewacht merbeb.

Eribergere Kolide-Exempel.

Wan ichreibt dem "B. G.-A.": In feiner neuen Balunarede hat der Reidellmangminister Erzberger ols einen Kaupegrund für des Sie ten des Blartturfes den Abbermiegen unlerer Einfiche über der Musiuhr genannt und er dat debet erzehlt, das de untigte Bolt und file hat hat feit folgen Bolt und der hat debet erzehlt, das de untigte Bolt und file file bei file file bei bestehen genannt und er dat debet erzehlt. Das de untigte Bolt und file file bei bestehen gesehlt und der Bolt erzehlt und des Boltschafts und des Boltschafts und des Boltschafts und der Boltschafts und des Boltschafts und des Boltschafts und der Boltschafts und des Boltschafts und der Boltschaftschafts und der Boltschaftschafts und der Boltschaftschafts und der Boltschafts Man tunn die desdiede Bewilfetung jest auf in Millionen Rose ich ihren — nach Erzberger mulite booon jeder jest am Lage ist groutsig Mart Raliee trinfen. Das ist eine upmogliche Langues die aber von der Ranionalverkunntlung ohne jeden Einkpruch ist genommen worden ist. Die Erzbergeriche Lanklikonenalijer mot nielligte finneren mert die Schallen auf der Ranionalsier mot nielligte finneren mert die Schallen auf der Ranionalsier mot nielligte finneren mert die Schallen auf der Ranionalsier mot nielligte finneren mert die Schallen auf der Ranionalsier mot nielligte finneren mert die Schallen auf der Ranionalsier mot nielligte finneren mer die Schallen auf der Ranionalsier mot nielligte finneren mert die Schallen auf der Ranionalsier mot nielligte finneren mer die Schallen auf der Ranionalsieren der Ranio piellicht frimmen, wern fie fich nicht auf ben Berbrauch, forbern al ble augenblidliche Summe der töglichen Roffesimports bezieht. ift maturgemaß jeite hach, folange überall bie leeren Bager auff füllt merben iellen. Sobalb bes gescheben ift, mirb bie Einfelt, geng non gelbit mieber auf ein normeles Dah finten. Dah be gebige Refordelnjuhr mit einer Bniemfrie verbunden ift, bas met in Sinnt genammen merben, meil en fich unter einem größeren Ge limitaminfel gefeben als nicht zu tropite beritellt. Has inir felt is gemaftigen Mengen an Lebens und Genugmitteln gu haben Der en and dent Munfande einfinnen, bon ift notig, um bie erfte Bol niefebung für ben Biseberaufbag upierer gengen Birtichaft b iebuffen. Die erfte Bornesfrijung ift ber Bilebergufbau bes Citte inreichen und feiner ausgebungerten, aleigebeblien phofilden Red Die Beimablifereng, die bobei in die Erfebeinung tritt, much einfall to dem finlageseptial neichtagen meeben, ban wir erit einmal in ber demisten Men den binelnstefen mullen, ebe er fich mieber per jinfen tann. Gubrent bes Arieges baben, mir tein Geth in Red ichenmaterial argelegt, fonbern in Agnenen, Granaten, Torniber, und Brothentein. Das mar eine unproduttipe Unicie. Mas mit bett für ausfändigten Sped, für amerikantiden Weiten und bei fanisiden Raffer ausgeben, das find produffice Anlagen. Ausgeben, Gemuhmittel, wie Zabot und Koties find, nuchdem in die Rebert der Bevollferung lange Jahre liebberd in entfpredender Counité bermiffen mußte, uvenibehrlich, um Körger und Aernen miebet in einen normalen Zustand überzuführen. Wenn jest ber Reiber lineuzgeinister mieber bie Einiude folder Dinge beideränten millio ift den eine turzlicht me Bollitt. Er mit vielleicht eine auffigliche Beitertung der Salute ernelen. Der Kure der Mart mit um einied Research fielen. um einige Drogent fielgen. Das erreichte Miveau wird aber immelnuch mußte bielben und wie werden auf bielem miljigen Riven
iehr igung ibne bieben, weit die veren Einfanfunden den ebet
begonnerien Wiedersurben der pholisien Eraft des beutlichen
feben fahmen felbe Tehlutzigen feben lühmen, feine Gobigfeiten gu hudfier Brobutitoinnt nicht fegeen. Man derf ji Sebenten jegenden mus uns jegenden jedit, undertimmer bie fürperliche Leif in früher mird fich allmählich pelernt der Einfuhr gar ni regulator immer bi

Rin. Berhaft Warichen. Die Bim Berliner D.Zu selübrt zu höden. semie wertvolle Broer beichuldigt wird ju fein, fam tier im3 Gilen (Ruf

lenignbiler bar fel einen Stahlenfaber inn Berlin, D. Staffachn teinnen gefandet. Das In Bern. Giner jufolge iht in tehte bas flackteten mehr bas flackteten mehr

icon lange ver Ci mitich, hanf, Laven my Herlin, 8 lilegene Lutilichi minit in Erodiche libr die Rödfahrt e räderparte:

verbreitet. - Mus !

fiele. Buf Be
Uhren in der Rocks
am eine Ettenbe zu
neu wie in der in
fielen Die fin
fielen Jeitung in
Meerjeld, zum Che
wich auf die Berde
richtung der Univer
felde Stellung im d
rigener Kraft aus
Fiele errungen bat
ma Berlin, 9.

die Aufführung des Eribe" vor fich gebe dierenden vor das Auch den Richts liematischen Arquidi dennis Kehlen noch Conden.

burn ber 5

Burn born.

Burn burn in St.

Chart das ben St.

Zens beheint werd.

Right prion, jeit f.

Right be men ber i maßenh auf.

my Berlin, ttieberäredussäuber der Mehrbeite arte numurfes zu freis I bie illungs be fit die Abbehang, trieberäte ein und mirde

mi Berlin, Das Belinden des d vollnahme ergob, de dus Gelent verlehr mendig merden, un des Pollenten werden,

my Bern, 16 igen fönnen, daß Bedaglia beleht we fann von Jaune a bede, deß b'finna

mg Wolfinns bill ans bill einigen Kräften my dag. lie Moftington, ber Rectifite, bay Millon und menter tei. S Der amerifanliche mit, William werbe ihrer Berregung ein Barte. Der Waltingten meber dagen ber Alsepal

iter entfamen unet-

das befeitte Gebiet illt merben, weil bit - Wegen Robieni dan eingestellt. Die es Tages beschränft. he wurde in ber Unbefannten über-

ingelieferter Mann bie Belle ein. Mu er und mißbanbelte ieder festgenommen. ither protestantische fichen Besagungebe-ingerichter und fon-

ny founte am 2. Of-ote" felern. ngeordnet, um ber en, daß alle Beranren Menichenmenpe ärtten, Lirchmeiben, igerten, öffentlichen find. Auch Schulen

eis. e eine Angahl Sotel-iten Sotelbesiger des ftrafen von 500 bis

aus Gebeimichiade

ftrigität ift bier ber n ift, die abenbliche Zaternen auszuführitade Strengnach er-

sujerigen Mofelbaha oblem, noch Meuwied L. Der Perfonenner-relit. In Angriff ge-trin. Die Plane für miserium noch nicht Berhältniffe ist es überhaupt zustande alls heute nicht mehr

bt unjere Stabt mit ten Bürgerausichul er Reifiandsarbeitet abgefeben unn bem ein berarniges Ber-Roftenguefmand ses Löhnen für die Ibelgen und ift erft 30 m Tempo weiterge meiternichtgegebetiet. Million Mart, alle Man muh ja mob ber Unterernafprung geschildert, trifft bien

ten Beit find in bei bezw. Haub verübt eunruhigung berpor mie die "Redienge i gelingen, in der gen Schreiner Solf ine 23ifbrige Kon-ie Raubmerde best erhalteten haben is 21m 10. September Conntal gefodt und t mit ibm abmideln mit fich ju nehmen Ausführung des gr 3. September mutbe von ber Begleiterit won Hahn erichoffen Mort nebit Uhr und be in Roblenz einen istruppe, mobel bas t von 285 Mart utd om 6. Oftober auber von Worms noch Berhaftung ber Ber ehten vier Monates Kanbenermaßen eint ier Mithelfer murbe flot, ble belben at ich von dusmörtigen, leichtills nach verben.

n Balutarebe bal ber egrund für bas Gis r Einfuhr über bit is haut Iche Bolt n Rant Roffet r jeht om Tage pr upmögliche Tatforb jeden Einspruch bin Billionensiffer mos rbrauch, fondern auf mports begieht. Der beeren Loger aufne te mirb die Einfat-of linten. Dafi bis bunden ift, bas mob einem größeren Ge ti. Bas wir jent in tieln au hoben brei um bie erfte Bar eraufbau bes Ginge ten phulifden Real ng tritt, muß einfaß ir erft einmal in bes er fich wieder per tein Geld in Mes franaten, Zornitterf Unlage. Weas that m Weigen und bel ine Anlagen. Burbeben prechender Duafist b Rerven mieber in nn felst ber Reiche ge beidranten will turn ber Darf mirb nu tvira aber jempe en mässigen Rivest ränfunden ben ebet

bes beutichen gnes-

gern. Dan burt fich fragen, ob es nicht richtiger mare, obne figete Bebenten jegt getroft alles aus dem Auslande einführen gu latten, was uns irgendwie an lebenswichtigen Lebens- und Genuhmliteln fehlt, unbetimmert um die Balmafrage. De früher wir baburch bie forperliche Leiftungsfähigteit bes beutichen Boltes fteigern, um fo früher mird fich bie Cryperrichigteit beben. Und bas follten wir allmablich gelernt baben, bag por irgendwelchen Dottorfünften an ber Einfuhr gar nichts an ber Buluta geanders mirb, beren Sauptregulator immer ber Egport biriben mirb.

Roln. Berhaftel murben gmei internationale Tajdenbiebe aus Barjebou. Die Berhoftoten werben beichulbigt, feit langerer Beit im Berliner Digug Tofchenbiebflabte in ben Wanbelgangen ausgeführt zu haben. In ihrem Belig fand won 2000 Mart in bar, tomie wertvolle Brieftafchen. -- Der Profurift einer Bant in Trier, Der beschutbigt wird, noch Unterschlagung van 40 000 Mart gefülchtet

my Gffen (Ruhr), 9. Oftober. Dan rheinifch-welliatifche Roblenfanbitat bat feligefiellt, bas einige Angestellte bestochen maren, einen Roblenfahn an einen unberechtigten Empfanger abzufertigen.

Strofrechtliche Unter und ung ift eingelettet worden.
my Berlin, 9: a lieber. Das Bultichiff "Bodenfee" ift von Stadholm fommend geltern um 11.30 Uhr abendo in Staaten glati gelandet. Das Bult gulf hulle II Fahrgufte an Bord.
Dern. Ciner Mittellung des ichnetzeriichen Gelundheitsamts

jufolge ift in fehter Beit aus verichiebenen Gegenben ber Schweig Dus Muftreten mehrerer Galle pon Magen- und Darmfibrungen ge melber worben, eine Aricheinung, die im vergangenen Jahr bem Ausbruch ber Grippe borguschigt. Das Gesundbeltsamt mabnt die tantonalen Sanitaisbedorben ber Molmertjamtelt.

Lillerfei Beisheit. 1 Bfund Geingold ergibt 1396 Mort in Gothgeib, bagegen 1 Pfund Sitber nur 100 Mart in Silbergeib. Diefes Berhaltnie von 14 gu 1 bat feit ulten Zeiten mar wenig Ediwantungen erlebt. — Bei Calama im nördlichen Chile hat man in ben beiben Johren 1913 und 1914 nicht an einem einzigen Tage einen völlig bebedten Simmel beobautter, ca. 200 Tage jahrlich waren fogar ganglich wolfentos. Aus biefein Grunde bat bort bas Emitsoniam Inflitut in 2250 Meter Seehohe eine Connenwarte er-richtet. - In Japan hat nun mit fielfe von blo 1500 Jahre gurudreichenben Quellenichriften über 1900 Erbbeben mabrent biefer Beit sftgeftellt; 223 berfelben hatten fundtbure Rainftropben gur Re - Der Reichtum der Roblenfeiber in Island wurde auf 180 Beil-Genen Tonnen berechnet. - Den europaischen Bogel Star gibt es erft feit rund 30 Jahren in America. Er wurde bamals in die Bereinigten Staatelt eingeführt und bat fich feitbem ichon ungemein verbreitet. - Mus Graberfunden ift feltgestellt, bag man in Europa ion lange pur Cinführung bes Tabats rauchte, und zwar Hul-feitich, Banf, Lavenbei ufm.

neg Berlin, 8. Oftober. Das beute früh in Stanten aufge-fliegene Luftichiff "Bobenfee" tanbete um 1 Uhr mittage glait in Stodbolm, mechtelte bie Baffegiere und trat um just Uhr bie Ruffahrt an. Es wird um 10 Uhr abends in Staaten gu

#### Bermischtes.

fieln. Muf Befehl ber englischen Militorbebarbe merben alle Uhren in ber Racht vom nochften Camptag auf Conntag um 1 Uhr um eine Stunde gurudgestellt. Camir ift bie öffentliche Uhrzeit genau mie in ber frangofifden & solungegone engeorbier.

fieln. Die ftaatowif enichafeliche Satuftut ber Univerfitat Rote ber ben leitebben Rebutteur ber 1 albemofratifden "Rheinischen Beitung" und Mingieb bef Rat anberfammlung, Johann Meerfeld, gum Chrendottor ernannt. In ber Promotionsurfunde mirb auf die Berdienfte bingewiefen, die fich Meerfeld um bie Ertichtung ber Universität fiolin erworben. Gleichzeitig wird Meerfelbe Siellung im öffentlichen Beben bervorgehoben, die er fich aus eigener Reaft aus ben tieinften Anfangen beraus durch eifernen

mg Berlin, 9. Ottober. Um 2. Oftober follte im Sportpalaft die Aufführung des großen Films "Raifer Wilhelms Gilid und Ande" vor fich geben. Die Borführung wurde vom Oberfomman-Merenben nerboten.

Rach ben Biattern ftellte bie frangbiliche Regierung ber ichocho-Homaflichen Republit 100 Lotomotiven gur Berfügung

komit Reifien nach Wien besorbert werden.
Conden, 1 Ower. Hapas. Das Reuteriche Buro mel-bei, 2 mort aller britischen Dominions einge-gangen it, 1 atton des Friedensvertragen 

To ber Der Rieume Courant' meldet aus Ion ber amerifanische Rungres eine Unter-Glieber nus bem Guben baben Briefe erhalten, in benen fie mit bem tabe nebenhe werben, wenn fie fich fur bie Reger einfehen. Die Reg: treten, feit fie in Frantreich gefampft baben und bei ber Budtebr bon ber Gront feftlich empfangen worden find, febr an-

Die Betriebseute. my Berlin, 9. Oftober. In ber heutigen Sigung bes Betriefferatequaldmites ber Rationalverjammlung murbe ber Untrug der Mehrheiten arteien, die Artifel 7 und 8 bes Betrieberntegefes Ditwurfes ju ftreichen, einftimmig angenommen. Damit find die Abreitungsbetrieberate gefallen. Mis Begrindung für die Ablebmung gilt die Tatfache, daß durch biefe Abteilungsbetijeborate ein unüberfebbarer ichmerfalliger Apparat enifteben

Die beutiden Jinmgen. mi Berlin . Dieber. Die drutiche Baluto erfuhr erfreu-Uder bei fe in ber beit an ben neutralen Btarften oine, me nach nur bei be ben Gleichwohl geigt ein Blid in bie Brufer den Municht beit limber noch bier und da bie Frage er-Julianvally making Depalpationen porneb-Men fonnte. Do burfte eo von Intereife fein, barauf bingu-Beifen, bog tilegin, ber Brafeffor ber handelshochstule in Berlin, Birm francis-Dr. 19ini Dien, gelegentlich einen Bortroges in ber beutichen metb wirtichaftlichen Gefellichoft über bas Thema "Was wird aus ber Baluta?" ausbriidlich namens bes Reicheministere ber Finangen erffder bat, für eine beutiche Regierung tomme eine Devaloation des beurichen Geibes gur nicht in Betradit.

My Berlin, 10, Officber. Das "Acht hindendblatt" meldel: Das Beilnben bes Abg, Saufe ift burchene nichtg. Die Röntgen-Wilniahme ergub, bag eine Rigel in ber litnegegend fist, ohne aber bis Gefent verlett zu haben. Es wird ein operativer Eingriff not-Beiblig werben, im die Rugel zu entlernen. Wenn bas Befinden Des Patienten melter gunftig bleibt, foll bie Operation morgen por-Bengmmen merben.

Jiume. nig Bern, 10. Dftober. Das "Journal b'Dialin" will bestä-figen tonnen, daß Fimme von Regierungstruppen unter Gemeral Behoglio belegt werben feil, ba felbft die Alltierten über die Bu funte von Brume nicht meiter verhandeln mollen. Man befürchtet iedoch, bog b'Annungio nicht nochgeben werde.

Prafident Wiljon. my Bajbington, 10. Officber. Sauce. Das Befin-

ben Billons beilert fich langlant. Der Arante ift wieber an einigen Kröffen getommen. mg hag, 10. Oftober. Der "Rieume Courant" melder aus Bafbington, der Rervenarzt Dr. Uerrum erffärte anlästlich der Ge-füchte, daß Billan geistestrant geworden fein foll, daß Wilson friich Und munter fei. Gein phifliches Befinden mache Forifdritte. - Der amerifanifche Minifter bes Innern teilte bei ber Konfereng mit, Billfen werbe vielleicht in ber Boge fein, auf ber Ronfereng por

Barte. Der Sonberberichterftutte bes "Echo be Paria" in Balblington meiber com 7. Oftober, bag jebenfolls in acht file gebit Lagen ber Bigeprafibent Marichall interimiftifch jum Brafibenten Der Bereinigien Staaten ernannt merben murbe.

## Lette Nadrichten.

mg Berfin, 10. Ottober .. Bet ber Metterberatung Des Eints bes Reicheminiteriums bes Indern wind Unterfidateferter Schulg mit, bag bie Grunbung einen Reichen alchius beablichtigt fei; worin des überaus wertonife Material des Generalitade, der bedanntlich enige bit, wird, gestehter, aufbewahrt und willem ichaftlich begebeiser werden ist. Gue die Unterbringung des Lieblios ft in Burobem ein Bebarbe, einen bie nite Rriegeichale ober Unteraffizierichule, in Musficht genommen. Der Reichoninifter Roch erffürte die Befürchjung für unbegründel, doft den einzelnen Banderu refp, Städee des Reiches die eigenen Wechise genommen und acutrolifiert merben.

### Die Aboptivtochter.

Original Roman von 6). Courths-Mahler. (Rachbrud verboien.)

3m erften Storf lagen Die Wohne, Schlaf- mib Urbeitprffinne ber Befigerin. Der gweite Stod beftund aus Guftgimmern, ben beiben Immern für die Gefellichafterin und einem Jimmer für

Dr. Frenfen befahl bem Diener, ibn Frau Steinbrecht gu melben. Diefer ftreifte bie junge Dome mit einem ichnellen, neugie-

rigen Seitenblid und fagte bevot: Die guilbige Frau ift ausgesahren, ferr Dotter, und läßt um Enthinulbigung bittem Gine notweinbige Komiteefigung ließ fich nicht mifchleben. Ich bobe Befehl befommen, bas neue Fraulein ju Fran Stange gu fubren und mich nach ihren Binichen gu er-Die Brenfen fab unichtliffig auf bie funge Dame.

Co lange fann ich felber nicht marien, mein Frindein. Schobe, ich hotte Sie gern folbit ber gnabigen Frou zugefahrt. Run, Frau Stange wird vorfäufig für Sie forgen. Auf gut Glud alfo! Friedrich, empfehlen Ste mich ber gnabigen, Frau und führen Gie bos Frantein ju Frau Stunge."

Er verabschiedete fich mir einer Berbeugung und einem marmen Sanbedrud von ber jungen Danie und ging.

Griedrich wandte fich mit einem vertraulich lächeinden Beficht nach blefer tim.

Romoten Gie, Grautein. Gie ichriet neben ihm, fein pertrautides Ladieln ignorierenb, bie Treppe hinauf. Auf dem Bedeft fam ihnen eine mittelgroße, rundliche Frau entgegen. Sie trug über einem glattamliegenden ichwarzen Alpatfafleid eine breite, welhe Schürze und auf dem grammelierten, schlicht gescheitelten Haur ein weißes Naubchen. Um

Mrm erug fie ein Schluffelforbeben. Es mar Fran Stange, die Smishalterin. Sie fab bas junge

Madden formend an. D, bas neus Früulein, nicht wuhr? frogte fie fächelnb. Die junge Dame atmete auf. Das freundliche Geficht ber alten Frau berfibrte fle mie eine gute Borbebeutung.

3a, es ift Dis neue Frünlein, Frau Stonge. Der hetr Dotter ift gleich mieber fortgegangen, berichtete ber Diener. Es ift gut, Friedrich. Gie tonnen wieder auf Ihren Poften

geben; ich werde bas Fräulein hinaufführen. Die junge Dame febritt nun neben ber runblichen Frau Stange

weiter hinauf die in den zweiten Stock. Dort betraten sie ein groben, freundlichen Zimmer. Es war behaglich eingerichter mit weißlachieren Rödeln, die mit hübschen Rreimmebezügen verfeben muren. Bon bemfelben Stoff maren bie Vorbänge und Portieren.

Un biefen Jimmer frieft ein Reineren, ebenfo eingerichtetes Schlafzimmer. Alles fab blitfauber aus und entbehrte nicht einer behaglichen Eleganz.

Die neue Beiellichafterin fühlte fich gleich angemutet. Mit, wenn ich boch bier bleiben burfte, bachte fie, als fie über die Schwelle ichritt, und impulfio rief fie bewundernd: Wiec fcon - wie munbericon!

Frau Stange fab liichelnd in bas fchane, junge Beficht.

Gett, es find zwei hubsche Jimmerchen? Sier find auch ichon Ihre Sachen angetommen, Freulein. Aber - mit dem Muspaden tonnen Gle fich Beit foffen.

Es lag ein befonberer Musbrud in ihren Worten, und Die braunen Samtangen blidten bang fragend in bas gute, alte Gelicht. Grau Stange murbe gang feltfam gumme unter biefem Blid.

Ich meine bloß fo, Grönleinden, baß Sie fich jest ein bischen auffriiden follen. Die gnöbige Frau tommt balb gurud, und bann muffen Sie ben Der mit ihr nehmen. Beim Auspaden tum Sonen ipater eine ber Mabden belfen.

Die junge Dame fächelte grautig und fogte frife: Ich - Gie meinten gewith, ich folle erft abworten, ob es fich mich lobne, bie Roffer aususpaden.

Die Sausbatterin befam einen roten Ropt, richtete fich bann aber entschloffen auf. Ra, ich will nicht leugnen, etwas Aehnliches wollte ich allerbinge fagen, phwohl ich mir mabrhaltig nicht benten fann, bag Gie ber gnabigen Frau nicht gefallen. Mir gefallen Gie viel beffer, als

Bore Borodingerinnen, ja mobrhaftig, fogte fie refolut. Das Fraulein fohte impulfin ihre fleine, rundliche Hand. Das ift boch ein fleiner Troft, fogte fie lacheind. 3ch weiß von herrn Dr. Frenfen, daß meine Borgangerinnen nur wenige Tage hier weitten - und ich fürchte, bag ich ihr Schidfal teilen muß

Es fann auch anders fommen. Freilich, die gnudige Frau bas ihren eigenen Gefchmad. Gie tann Fraudein Gife nicht vergeffen, bie fich verheirntet bat. In frembe Gefichter gewöhnt fich bie gnadige Frau zu ichwer. Aber vielleicht haben Sie mehr Glüd als bis

Das junge Mabden legte feufgend dut und Sondichube ab. Darf ich Ihnen eine Erfeifdung beraufschieden? fragte Frau

Stange. 3ch danke febr, Frau Stange, portäufig habe ich weder Hunges noch Durft.

Run, nachher nehmen Gie ja mit ber gnabigen Frau ben Tee. 3d will Sie nun allein fallen, Fraufeinden, damit Sie fich fertig machen tonnen. Wenn bie gudbige Fran Gie gu feben municht, melbe ich es Ihnen.

Bielen, vielen Dant für Ihre Freundlichfeit, Frau Stunge, fagne bas Frantein berglich Bit icon gut, Fraulein! Man weiß ja felbit aus Erfahrung mie einem gumure ift in einer neuen Stelle. Ich bin icon an bis

gwangig Jahre bier im Haufe, aber früber hobe ich auch mechfeln muffen. Aber nur Ropf boch! Es wird boffennish gut geben. Damis pertief Frau Stange Das Jimmer. Etwa eine Stumbe fpater trat Frau Stange wieber in bas Zimmer der Gefellschafterin. Diefe ftand am Fenfter und fab hinauf zu bem blintenden Dach ber Billa Claudine. Als Fran

Stange eintrat, wonder fie fich fchnell um. Co, na, nun fommen Gie, Frauleinchen; Die gnibige Frau

erwariet Sie am Teelijch. Dabei fab fie prufend über bie jugenbfrifche, fclante Ericeinung. Das Fraulein batte nur bas Saar geordnet und einen fcmalen meigen Krogen am Salfe befeftigt. Gie fob febr vornehm

Frau Stange nichte gufrieben.

Das ist gut — bas mag die gnödige Frau gern, so ein Streif-chen Weiß um der Bals. Wenn ich Ihnen raten darf, Frautelnchen, nicht viel reben. Gie liebt bas nicht. Und nicht gieren beim Alfen und Trinten, überhaupt - fo recht friich und natürlich, teine Angit fpuren toffen! Zweimal muffen Sie bie Taffe ber gnabigen Fron fittlen - in jebe nur ein Stild Buder, fonft nichts. Berfonmen Gie auch nicht, ihr ein Fugblinfchen unterzuschieben. Dann Die Conne die gnitbige Fron nicht blenbet. Um biefe Zeit icheint fie gerade ins Jimmer. Den Borbang nur foweit guziehen, daß

bie Sonne ihr nicht ins Geficht fcbeint. Sonft mag fie bie Sonne gern Im Jimmer feiben. Geben Sie nicht etwa out ben Ficfipipint für nicht fremb und umbtürlich, fanbern recht ungegwungen, bas billi Ihnen mehr ale alles unbere.

. So fagte die gute Fran Stange leife unterisege gu bem jungen Mabthen, als fie es bloot in ben erften Stod führte. Run bowieg fie etemtos ftill, weil fie unr bem gimmer angelangt maren, in dem Gran Steinbrecht ihre neue Gefellichafterin am

Diefe beligte bantbar und haftig bie Sand ber alten Frau and progte lich then Borte ein.

Dann frond fie in einem icanen, tofibor ausgeftenteten Alumner, das gang mir einem bieben, hellarouen Teppith ausgelegt uge, Der Teerijch itund in einer Erfernische am Jenifer und war einsabend gebedt. Ein englisore Teemogen mit allem Zubehör

Frant Maubine Steinbrocht mor im Jimmer auf und ab gefchritten, Run fiand fie frill und fab bem jungen Mabden entgegen. Gie trug ein grau- und melfigestreiltes Geidenfleib, mit habergen Spipen garufert. Es bet in ficonen Golten um haltliche Ericheinung der reichen Brau. Ihr noch volles, Duntles Soor, durch das fich nur wenige grave Fidden jogen, wor einfoch, aber priallin genebnet und sungab loder und gewellt bie bobe

Brau Stange mar mit eingetreben Dier ift bas neue Froufein, anabige Fran.

Wrute Steinbrecht nichte furt.

Co ift gut, Stange, Du fannft geben, jagte fie mur. Sie namite die alte Frou bie fie jehr icheffe, immer Du und Stange. Auf biefe Bertrautichfeit war grent Stange febr ftolg.

Sie ging binaus und this die beiben Damen allein. Des Früglein machte eine artige, graziefe Berbrigung pur ber impomerenden Frauengestuft. So febr ihr aber auch das Derz flopite, liefi fie nichts merten, jondern fab mit einem atjenen, rubi-

gen Blid in das Weldst ihrer neuen Herrin. Freu Claudines danitie Angen ruhten eine Weile icharf prüfend auf bem jumgen Mabden.

Beld ein ichones Gefchupf, berbte fie, angenehm berührt, und 

gwungen, ging fie einige Schritte auf die junge Dame gu. Den ftummen, ehrerbietigen Bruft ermiberte fie mit einem Meigen bes 3ch borte, bag Doltor Frenien Gie felbft in mein Saus ge-

So, gnädige Frau, ber Herr Dottor war to freundlich. --

Sie femmen eine Berlin, wenn ich nicht tree? So ift es, gnabige frau.

Dort befanden Gie fich bisher in Stellung? Bei General von Telbbeim.

Ronnten Gie benn fofort abtommen auf meinen Auf? Ba, andbige Frau. Fran General Feldbeim batte mir ge-

ftattet, in ihrem Singe gn bleiben, die ich eine undere Stellung gelunben haben mürbe. Frau Steinbrecht lief bei biefem Berbor bas Junge Mabchen nicht aus den Mugen und gelibette babei unabläffig barüber nach.

an wen diese seitsame braumen Augen sie erinnerten - diese Mugen, in benen fo eigenartig goldne Lichter piellen, wie wenn bie Sonne auf goldbraunen Samt Roffege mirft. Dr. Frenfen bat Ihnen boch wohl mitgeteilt, daß Ihr Engage-

ment in meinem Soule noch nicht binbend 1/47 Die junge Dume errötete teicht. Ihr feiner Mund gudte wie in unterbelieter Erregung. Aber fie foste anicheinend rubig: Allerbings, gnabige Fran, Berr Dr. Fremjen bat mir biefe

Mittellung gemacht. Bar es ba nicht ein wenig voreilig von Ihnen, auf biefe un-gewiffe Musficht bin bas Saus des Generals zu verlaffen? fragte Frau Cloubine meiter.

Rein, gnildige Frau, fagte bas Fraulein, ohne den Blid vor ben berrifchen Mugen gu fenten. Es wiberftrebte mir ahnehm, bie Gute meiner Gerrin noch fänger in Unspruch zu nehmen. Ich murbe nicht mehr gebraucht, und - um bas Gnabenbrot zu effen, bagu bin ich Gott fei Dant zu jung und zu gefund. Und mohl auch zu ftofz? fragte die alle Dame.

Das junge Madden bab unmillfürlich bas faupt, und bie braunen Augen leuchteten goldig

3a - auch ju ftolg, geftond fie freimutig.

(Wortlebung folgt.)

## Umtliche Bekanntmachungen der Stadt Hochheim am Main.

Befonnimodiung. Rach Bejalufi bes, herbitausichusjes vom Geitrigen ist bie Zeübleie auf Donnerstag, den 16. bie einschlichtiglich Mittwoch, den

22. Ottober bs. 3s., leftgefest. Wegen bes allgemeinen Serbftes ergeht meiterer Beichfuß. Diffene Tage find Montag, ben 13., Dienstag, ben 14., und Mitt-wech, ben 15. Offeber ba. 34. Das Betreten ber Meinberge und ber Meinbergemege außer ber nargemannten Zeit ill verboten und

scafbur. Rochbeim a. M., ben 9, Oftober 1919. Der Burgermeifter, Argbacher.

Befonntmadung.

Befrifft: Die Muegabe von Graupen, Die ber Gemeinde nom Areife übermtefenen Graupen find an bie Bezugeberechiigten auszugeben. Dieselben werden aufgeforbert, ibre Bebenemittelfarten em Montag, ben 13. Oftober jur Mbfrenming bes Begiggabichnittes Rr. 10 bei ben Sundern eingu-

reichen, von bem fie bie Were in begieben gebenten. Die Banblor iben die Quittungen Rr. 10 mit ihrem Aumen verleben an die Berbraucher gurudzugeben und die Begungebichnitte Dr. 10 verfchoffen unter Lingabe ber Bruntt am Donnerstag, ben 16. Ofreber, vermittege von 10-12 Ubr, im Nathaus, Jimmer In, gweite Juteilung von Waren ebzugeben, Dug ber Anognbe fomle Preis werden noch bekannt gegeben.

heibbeim a. 28 ben 9. Oliober 1919. Der Maglittat. Ergbacher.

Befangtmachung. In der tommenden Woche gefangen leitens ber Stabigunteinde Sochheim n. M. felgende Lebensmithet an die Bevollerung jur Bertellung: tim Monton, ben 13, Olimber 1919, normittings unn 8-12 Hbr im

Nathaufer, Grief an verjorgungeberuchtigte Arante. Perla per Bland 70 Pjerenig, Altiefts find normdegen. Berner gegen Borlage ber Bielichfurte bei Mehner-

melfter 91. 20 o 171 50 Gramm Gped jum Brei'e bon Mm Diensten, ben 14. Oftober 1919, bei ben Badern: 100 Gramm

Beigenmehl gur 18 Bfennig gegen Boringe ber Brottim Mittwoch, ben 15. Ottober 1919, an Rinder unter 6 Jahren und

werbende Mitter: 1 Plund Suferfieden gie 70 Plennig. 2 Patete Rinbergerftenmehl a 40 Bfennig. Mm Freiling, den 17. Offeber 1919, parmittage pon 8-12 Uhr im Rathaus: Etbien, per Piund 2.10 Mart; Polgen, per Binod 2.50 Mart; Ractolielmstymeht, per Blund 26 Big : Echnenmehl, per Pfund 80 Plennig.

Eine Radilieferung ber an ben bestimmten Legen nicht abgefinden Socien tonn in Subunte nicht mehr erfolgen, funbern ber Unfpruch bierauf verfällt obne Weiteren. Abeingelb. Cinmidel-papier, Duten ic. find ju allen Ausgaben unbediest mitzubringen. Sochheim a. UR., ben 9. Oftober 1019.

Der Mogiftrat. Argbacher.

#### Mogranderie Sahung für Erwerbelofen-Jürforge der Stadigemeinde fochbeim a. III.

Tuf Grund der Berochung des Reichsamtes für die wirfichalt-ling Demobilmachung dem 13. Robember 1918 (R.-68,-88, S. 1305) und der Abanderung biefer Berordnung vom 14. Märg 1919 (A. G. Bl. S. 300) mird für den Begirt der Gemeinde Sochheim a. M. eine Burforge für Ermerbolofe nach Daggabe ber folgenden Betimmungen eingerichter:

#### Bacansjehung der Unterstützung.

Erwerbolofenfürforge mirb folden Berjonen gemährt, melde: L. liber 14 Johne all finb,

erbeitelähig und urbeitswillig find und fich infolge des Rrieges dund Erwerbelofigfeit in bebürftiger Lage befinden. Eine bebitrfeige Lage ift nur angunehmen, wenn bie Einmitweit bes gu Unterfrügenben einschlichlich ber Einnahmen der in felnem Dausholte lebenden Familienungehörigen infolge ganglicher ober teilmeiler Ermerbolofigteit berart gurüdgegangen find, daß er nicht mehr imftande ist, damit ben normenbigen Behemminterbolt zu bestreiten,

3. im Begirt ber Gemeinde Sochheim u. M. ibeen Wohnfitt

4. minbeltens eine Beche erbeitstes find. Erft nach Ablum! der Woche beginnt die Zahlung der Unterfrügung. Für die Ariegsteilnehmer ift bie Warteirift wie folgt festgeseit: Rach pedmingsmäßiger Entlaffung nom Militär, fofern

ber Betreffenbe nicht gearbeitet und nachweislich feinen imfligen Ermerb gehabt hat (Answels Invalidentarie), feine Wertefrift.

Amb Antichung non der Reichemehr, ober, wenn nach einer militärischen Onrichtung lohnende Befchättigung ge-babt, Warsefrift, wie jeder Erwerdslofe, eine Weche. Die Warsefriften für alle unverschuldet erweut erwerdslog

merbenben Berforen, allo nuch Kriegotellnehmer, find wie

Benn bie 14 Tage gegebeitet, feine Barnefrift; wenn Gber 14 Toge gegebeitet, 3 Toge Bartefrift; wenn über 2 Monate gegebritet, 1 Woche Bartefrift. 5. Wenn eine beburftige Loge durch einen Tellbetrag ber Ur-

nerbetofemmerfingung beboben merben tann, ift nur ber Leitbetrog zu gemabren. Wer wegen einer fechaunbiedigigjweibrittel von hundert überfteigenden Beeintrachtigung ber Ermerbotangfeit Rente bezieht, ift als erwerbaunfabig im Sinne ben § 1 Mbl. 1 argufeben, fofern er nicht trof biefer Beeintrochrigung unt Meund mirflicher Arbeitsteiltung minbeltens ?", bes Ortstobnes verbient bat.

6. Die Erwerbelofenfülriorge bat nicht ben Rechtschurafter ber

Für Kriegurilnehmer gilt abweichend von ben Bestimmungen bes to I Siller a folgenbes:

Urmerbelefenfürforge wird ben Kriegeteilnehmern gewährt, wenn fie por ihrer Umglebung jum Beer im Begert ber Gemeinbe De theim gemobnt boben. Kriegstellnehmer, die vor der Cin-plebung jum heere uich im Bezirf der Gemeinde hochselm ge-nehnt hiden, fich ober nach der Demobilmodung durt aufhalten, erheiten nur vorläufige Unterflügung, die vorläugusche für Rechnung der Gemeinde ihres früheren Bednocks grzeift wied. Derfonen, die mührend des Arieges zur Anfinchme von Arbeit noch dachbeim gesogen find, darf jedoch bier eine Unterfrügung nicht langer als 4 Bochen gewährt merben, auch wenn ihnen eine geeigneie Arbeit unch | 0 nicht nachgewiesen werden tonn. Die gleiche Beichrüntung gilt für bie voridusige vorlchuftweile Unterftugung für Kriegeneilnehmer. Die Beichrunfung feitt nicht ein, wenn Erwerbilofe in Sochheim mit ihrer Familie einen gemeinschaftlichen Saushalt vor Gineritt ber Erwerbelofigfeit begrundet haben und noch führen. Die Umerstägung ist lerner folgoge nicht zu entziehen, als die Röstehe in den leüberen Welmort zusächlich ungustührbar

Bormusfeijung für bie Erwerbstefenfürfarge bes Rriegotellnehmern ift der Andoveris feiner ordnungsmäßigen Entiaftung.

Beibliche Berfonen find nur gu unterftugen, wenn fie auf Erwerbstötigfeit angewiefen finb.

Berfonen, beren früherer Ernabrer arbeitefühig gurudtebren, erhalten teine Erwerbulojen-Unterftühung.

Ausgeschieffen von der Unterflügung find Empfänger laufenber Armenunterflügung des öffentlichen Mitteln; im übrigen find Unterftugungen, bie ber Ermerbeleje auf Grund eigener aber frember Marjorge bezieht, somie Rentenbezispe, Insen und dergi. auf die, Erweitselosenweierstügung nur loweis angurechnen, als die Ermerbelegenunterflugung und fonftige Unterfrugungen, Rentenbejuge, Julen u. bergt, gufammen ben breibochen Oristohn überftei-gen. Die Remenbezüge ber Erregebeichsbigten find nur zu 11. in

Waredaung gu bringen. Meinerer Befig (Sporgrolden, Wehnungseinrichtung) find für die Beurteilung ber Bedürftigfeit nicht in Betrocht gu gieben.

#### Rebernatine von Arbeit.

Die Gemeinden und Gemeinbeverbande find verpflichert, Die Unverfelitzung zu verlogen ober zu entsleben, wenn der Erwerbstele fich weigert, eine nochgewielene Arbeit augenehmen, die auch aufgerhalb seines Berusen und Bohnorres Gegon der und ihm nuch seiner fürperlichen Beschäftenbeit zugemustet werben fann. Die Beigerung tang nur bomit begründet werden, bog für die Arbeit nicht angemeffener artaliblicher Lebn geboten wird, die Unverfunft flettich bedeutlich ift und bof Berbeicerenn bie Berforgung ber Gumille unmöglich gemacht mirb. Gie bie Frage ber Angemeffenbeit mid Deraubildebeit des Bobnes ift im Zweifel ban Gurachten bes Magiftente Sochhean mahgebend.

Freie Jahrt (Juhrfarten) zur Reife in ben Beschäftigungeort ift eine Minteln ber Erwerbelofenflirforge zu bewilligen.

Berfonen, die mabrend des Rriegs jur Aufnahme von Arbeit in einem anderen Die gezogen find, follen möglichft in ben früheren Beebrort prelittebren. Um ihren bie Bildtebr in ben friberen Mahnort ju erfeichterg, ift unvergiglich für fie die Arbeitsvermiti-tung (§ 0) in die Wede zu leiben. Diefen Perfenen fit, auch obne beh ihnen beriffe Mebeir an ihrem früheren Bobn- ober Beichafnumgeger numgemiefen ift, freie Finbet (Johrtaute) gur Reife borthin aus Mineln ber Erwerbelafenfürforge gu bemilligen, nach § 5 ber Berorbinung vom 13. Rovember 1918 ift bie Gemeinbe bes früheren USubnorts wich Müdfebr biefer Perfon zu ihrer Unterbligung verpfilmeet.

## "tet und fiobe ber Unterftützung.

Die nach ben Barimviten ber 28 1-5 ju gemabrenbe. Erwerbelofenfürlorge-Unterftigung beitägt bei gunglicher Ermerbe-

19 Part   Date   Descript   Commission of the last	
für den Saushaltungsporftenb	3 - 10:
für bie Ebeirnu	1.25 900.
THE OIL SCRIPPING	1,60,300
a) für männtiche Personen:	
uder 14 bis 17 Salpren	1.50 9%
sezum bei ben Ottern	1 5%
non 17 his 21 Gobren	2 37.
menn bei den Witers	1.50 UK
über 21 Bobces	5 91
	2 - 38
menn bei ben Clitern	2 28.
10 für weibtiche Personen:	

über 21 Jahren von 14 Jahren bis 17 Jahre 1.50 20. non 17 bis 21 Jahren

für bie Under die gleichen Guje wie für die mamulichen Berfonen Fille meitere familienangeborige, ju beren Unterhalt ber Sausbaltungsnockland gelestlich verpflichtet fit, marb in der Regel ein Be trag ban 75 Dennig pro Zog gemährt.

Die Gesammiterfrugung barf in teinem Salle ben wirklichen Logelobn überfteigen.

Erreichen in einer Rolenbermoche Arbeitnehmer infolge porilbergebender Ginftellung ober Beichruntung der Arbeit bie in ihrer Arbeitsftatte ohne Ueberarbeit übliche Bahl von Arbeitsftumben nicht, und treten beswegen Lobnfürzungen ein, fo erhalten bir Arbeitnehmer, fofern 70 o. B. bes verbliebenen Bochenarbeitsper-Dienftes den Unterftugungebetrag bei ganglicher Emerbelofigfeit nicht erreichen, Erwerbstofen-Unterfrügung in Sobe bes fehlenben Beirages, jeboch an Arbeitsverbienft und Erwerbelofenunterftugung nicht mehr als den Betrag des bioberigen Arbeitsver-Dienstes bei voller Arbeitszeit. Die Arbeitgeber find verpflichtet, über ben Arbeitsverdienft Annfunft gu geben.

Un Stelle ber Gelbunterfitigung fonnen noch naberer Be-frimmung bes Gemeinbevorstandes Sachleiftungen treten.

3 ber Empfanger der Unieritätzung Mitglied einer Aranfen-falle, jo übernimmt die Gemeinde die freiwillige Weiterversicherung noch Malgabe seiner bisberigen Bersicherungsfinse, bochitens Der Unterftuhle hat fich fofort bei feiner Aranfentaffe als feci-

williges Mitglieb zu melben. Im Jalle der Weigerung tonn die Unterflützung geng oder tellmeise untersogt werden.

IV. Musjahlung.

Die Ausgahlung ber Unterfühung erfolgt wöchentlich durch die Gemeindebehörde an den von dieser sestjufigenden Zahlifellen und noch nöber zu bestimmenden Zeitpuntten. Muf Untrag einer Arbeitnehmerorganisation mirb diefer bie

Mussablung Cherragen, falle fie 1 ihren Migliedern fohnigegemaß eine Erwerbolofen (Ur-

beitelofen-Unterfrühung gewährt, ausreichende Gemahr bofür bietet, daß die Musgablung ber

Unterftichungen oedeningemößig erfeigt.

#### Sontrolle. 5 110

Die Kontrolle ber Unterstütpungsempfänger gefchiebt durch von bem Gemeindevorftand eingestrillte ober bemitroger Berfonen, melde mit einem Ausmein gu verleben find. Unter ben entfprechenben Borausfenungen bes & 10 mirb auf Unirag bie Rontrolle ben Organisationen übertrogen. Der Gemeinbevorftanb tunn nach Unborung bes Fürforgrausschuffes befonbere Rontrollvorichriften erinffen.

## Befonbere Berichriften für Jugenbliche.

5 12 Bur jugendliche Perinnen beibertei Geichlechts im Alter gwischen 14 und 20 Jehren fann bie Bewilligung und Ausgablung ber Unterftugung nach Maggabe besenderer, von bem Gemeinbenurftand gu veröffentlichender Bestimmungen abhängig gemocht werden von ber Tellmahme an ber Mugemeinbildung dienender Berunftaltungen, fechlicher Munbilbung, Befuch von Wertflutten und Behrfurjen u. dot. Der Fürjorge-Munichuch (§ 15) ift vor bem Erlag biefer Bestimmungen au hören.

## Jortfoll ber Unterfilligung und Musichliefjungsgrunde.

Die Jorigabiung ber Unterfrillung tann gang ober teilweife aufgehoben merben, wonn festgestellt wieb, bag die Borausseungen bierfür (§§ 1-5) gang ober jum Teil nicht mehr vor-

Der Husschlich von bem Beisige ber Gürforge erfolgt:
a) wenn ber Unterfrühungsempfänger bie Gürforge misbraude, insbesondere, wenn er ble Unterfrühung durch unwahre Angaben ober Berfchweigung von Talfachen erlaugt bat ober meiter begiebt,

h) wenn ber Unterftuhungsempfanger bie von dem Gemeindeporfrand gemaß & 11 erioffenen Routrolivericheiften nicht

## Burjerge-Musidans.

Bur ble Durchführung ber Erwerbelofenfürsorge mirb ein Gemeinde-Fürforge-Queichach errintet, der unter dem Borfit einer von dem Alemeindevorstand zu ernennenden Person aus I Urbeitgebern und 3 Arbeitnehmern befteht. Die Arbeitgeber und Mr beitnehmer werden von bem Gemeinbeverftund befreit. Gie find tunticht aus den in ber Gemeinde porhandenen Berufsvereinigun-

Der Gurforgeouniduft enticheibet über Streitigfelten in Unendenen der Gensenbsolenistibilde, mber Bestimerden degen Enricheibungen bes Fürforge-Ausschaffes enticheiber bie Rummungl-Buffichesbehörbe enbailitig. 130

#### Musjührungsbeijihmmungen.

16. Dem Gemeinbevorstand bieib: perbebalten, Musführungsbefrimmungen insbesondere über Die Organisation und Geschaftsführung ber Erwerbelefenfürforge noch Unborung bes Fürforgeillusidustes zu erlaften.

Diefe Beftimmungen treien fofert in Rruft.

## Anzeigen-Teil.

## Schweinebersicherung Sochheim am.

Wir laben biermit uniere Mitgilieber gu einer

## außerordentlichen Generalberfammlung auf Countes, ben 12. Oftober, mittans t Ufr, in bas Gell-bins "inr Blole" bei Geen D. Rauf billicht ein

Tagedorbnung: 1. Cherholtung: 2. Beffere Meg lung ber Ent-ichligungen ihr verenbete Schweine: 3 Bereinumgelegenheiten. Bur ben Borftanb:

Bhillipp Cad. Brang Rlein. \$

## Gefang: Verein "Concordia" Hochheim a. M.

Countag, ben 12. Oftober, nadmittage 3 Uhr beginnenb. im Waltband "Bur ftrone"

mit gelanglicher Unterhaltung unter freundlicher Mirmir lung tlichtiger Dumuriften ber Gelellichaft .. Lobengrin" Wiedenben, Die verehrliche Einmohnerkhaft Sochhelms wird zu biefer Beisanflattung treundlicht eingeladen.

Der Borftand.

## Zentresis Sente!

tretet fofort bem Bentrume. Berein bei. Die

## Mifalieder = Verfammlung

jur Aufftellung ber

Randidaten für die Stadioerorbnetenberfammlung findet fintt Dienstag, den 14. Oftober, abends 81, Ube im "Ralferhaf". Dur Mitglieber baben Butritt.

Annethungen nehmen Borftand und Bertrauensleute

Der Borftand der Zentrume Portei. Friedrich Bachem, 1. Borfigenber.

## Wählerversammlung freier Bürger!

Am Samstag, den 11. Offober, abeads 8 21hr finbet im Saale bes "Franffarter hofen" (Balter) in Sochheim

## Versammlung

ftatt, gu ber alle Bubler und Wahlerinnen eingelaben werben, bie nicht nach parteipoliti ben, fanbern nach ftabepolitifchen Befichtepuntten am 26. Citober ibre Stimme abgeben wollen. zweds Bejoreoun und Muffellung einer gemeinfamen

Die Amisapoibele wird pon icht ab um 7 Uhr abends und Sonntags um 1 Uhr mittags geichloffen. And biefer Bill bit nur in bringenben Gallen gbe Machtlibelle as Lenaben. Mpotneter Riel.

## Abturnfest Turngemeinde Hochheim.

Am Counteg, ben it. Cfiober, undmittege I Hor: Wetturnen ber 3dal e auf bem Turnplan. Bon B Ubr ab im Conle : Deren Mobilee (Ratferhof) :

## Turnerball

an ben Bwildenpaulen: Turnerifche Borführungen, Tombola ufw. 3a gabireichem Beluch inbet ein

Der Borftanb.

# in reichhaltiger Auswahl eingetroffen

Anzuge, Paletois, Gister, Sportpaletois, Gummimäntel, Hosen, Mündr, Loden-Mäntel und Canes. Bosonders preiswertes Asgebat:

Joppen-Anzline . . . . Mis. 88.-Winter-Joppen . . . . . 56.
Halbschwere Joppen . . . . . . 52.

Aufträge für meine Mass-Abteilung hitte ich mit Rücksicht auf die durch die verkürzie Arbeitsnot bedragte Bugere Liebritust frubzertig zu erribin. Das Stofflager bieses eme vollkommene Augushi histor und iciasier Herrenstolle. Die Antertigung erfolgt unter Garantie für Sitz und beide Ausstrillung in neuzeitlichen Pormen.

BEPEREN Warnell & Wiesbaden Kirchgasse 50.

Glaferei Eberte Southbritte a. M., gent icht ab-Weiherstrohe 13 (Michesporten) Dogang Contident.

## Frau oder Mädchen

sum Sächeflichen gefucht Rennfnle im Maichinennauen erforbenich Aing. v. Schlemmer Nachf.

## Achtung!

Wir faben bie junge Dame. melde am Dienstag abend mit bem 3mg 11.20 ab Franffurt fuhr, ju einem Bummel am Comotag mitteg unch Franfurt

Treffunit: 2 Uhr, Bahnfteig 3. Die beiden Freunde aus Fl. Suche für 1. Dezember, vielleich auch früber, ein braven fanberen mäh

# Milli

für Siliche und Semu Berlebtes Rochen nicht erfe berlich, boch fied Mobern, bie bei guter Bebimbliofe und bobem Cohn auf eine beiternbe Gaebung rellentliren, woollen fich zwiden bei Frau 3be Baenfein, Sochelm

Outerbalt. Stächenfcbrant. littig. Kleiberidrauf chen und i Tischchen ya perfaufen.

Warnellinght 2 Godgorim a. 151.

# Wolfshund and der Banera Salvan börend

Micherbeinger gute Belehmud-E lienbeimer Strebe 28. Hochtelm a. M.



Sejugapreis Bringerlehm

A 120.

Rr. 605. Je. Lirmes Diftrict 688 (A.

Ab 3. Oftober ? polichen dem von b Bertehr von Riefe g Bebingung, bah bie Armee gu liefernber unter ben ichon in rung non Seu an bl werben tonnen. Jeboch bleibt jei fehren Deutschland |

Waminifficateur m

Str. 607.

Mot Befehl bes W. ift bas geitliche ! Bolfoftimme" in b September ab perid

Biesbaben, ben Montalfraceur mit

Le. Armes Diftrict ? 問t. 196/A.

Der Kommandt im Jiebereffe ber Be Banderleute. — ab Abermachen find.

Brtitell: 3 Otwmobner, welche welche außerhalt mandee, - in Logis wie ein mit Angabe der logierenden Be Mageige bes Abnama Morelfe follen nach Caufeconbuito, Iben

michrieben merben. Das Bergeichni au beffen Bluffiellun Artifel 3: ansgestellten Gingu Metitel 4; Wigen Beitimmung unng bes Bermiete

Memptmache abange meer Gemeinbe mi ble Bergeichniffe be, Bellen. Diofes Regifter

wure, bem gultanbi metegt. Mrtitel 6. werben par ein MR

Mrtitel 7: mide Ungabe ibri biebes Bericht gebrat falfchungen angunver Q. G. M., fe 24 Be Ge

Bour copie con Wiesbaben fe 6 De Month miltrateur m

Min ble Babting auch Stich inbres fit. Biesbaben, der

JATR: 1L 4837/1. Str. 610.

Mn bie Die Banbwirtfe Drogent) bes Gran Minifter für Canbo

Stuff gerebmi V. Beitragspill hit

Beit. S. S. 126

1805 S. 403 — bie
Griedhfüden bestebe irhaltstammer (Reg
Grienhstemmer)